

## Die Zaubermuschel

Es war einmal eine arme Familie. Die hatte zwei Kinder: Judy und Jen. Sie alle lebten auf der Insel Norderney. Wie auch an allen anderen Tagen, gingen die zwei an diesem Tag zum Strand. Judy rannte den kleinen Berg zum Wasser hinunter. Sie zog sich ihren Badeanzug an und ging ins Wasser. Es war kalt, aber auch schön. Plötzlich sah sie etwas in den Wellen. Es war eine Flasche und da war ein Zettel drin. Auf dem Zettel stand:

EIN GROßER WUNSCH IM MEERES.....

„Jen!“, sagte Judy. „Hier steht etwas!“ Judy zeigte Jen den Zettel. Er las den Zettel mehrere Male durch. Doch er verstand nichts. Jen sagte: „Hier steht nur, dass wir zum Meeresgrund kommen sollen.“ Er rannte zum Wasser. Judy rief ihm hinterher. Jen sagte, dass wahrscheinlich jemand leidet, wenn man nicht zum Meeresgrund kommt. Plötzlich sah er etwas im Wasser schimmern. Es lag auf dem Meeresgrund. „Jetzt habe ich es!“ sagte Jen aufgeregt. „Das ist der Schlüssel für die Antwort auf dem Zettel!“ Jen hielt eine wunderschöne Muschel in der Hand und er hatte eine Idee: Vielleicht war das ja eine Zaubermuschel? Jen sagte laut: „Ich wünsche mir einen Eimer und zwei Schaufeln!“ Judy sagte: „Juchhu, es klappt! Jetzt können wir endlich eine Sandburg bauen!“ Jen rief nur: „Voll cool!“ So kam es, dass die Familie zwei Katzen hatte, die sie immer an den Strand begleiten konnten, wenn sie mal wieder eine Sandburg bauen wollten.

ENDE